

## FAQ's

- 1. Kann man Digitaldruck auch im Außenbereich einsetzen?**  
Natürlich, denn Solvent- und UV-Tinten haben eine hohe Lichtechtheit.  
Je nach vorgesehener Einsatzdauer empfiehlt es sich, die Drucke zusätzlich durch ein Laminat zu schützen.
- 2. Kann man im Siebdruck auch vierfarbig nach Skala drucken?**  
Ja, das ist bei entsprechenden Standards kein Problem. Voraussetzung ist entsprechendes Know-how und ein funktionierendes Color-Management. Das ist die Voraussetzung für Produktionssicherheit.
- 3. Welches Druckverfahren ist für Fahrzeugbeschriftungen zu empfehlen, ist also waschstraßenfest?**  
Für kleine Auflagen (1 bis 50 Stück) ist auf jeden Fall der Digitaldruck zu empfehlen, angeraten ist dann eine Schutzlackierung oder ein Laminat, um entsprechende Resistenz gegen Umwelteinflüsse (UV-Licht, Wasser, Streusalz) und mechanische Belastung (Waschstraße, Dampfreiniger) zu garantieren. Ab ca. 50 Stück Auflage ist es wirtschaftlicher, im Siebdruck zu produzieren. Je nach projektierte Einsatzdauer kann man bei Siebdruckproduktion sogar auf Lack oder Laminat verzichten.
- 4. Kann man Drucke im Außenbereich gegen Gaffitis schützen?**  
Sowohl für Digitaldrucke, als auch für Siebdrucke gibt es spezielle Lamine bzw. Lacke, die das Produkt insofern schützen, als dass das Aufgesprühte durch Abwaschen, ohne spezielle Reinigungsmittel oder besonders scharfe „Chemie“ entfernt werden kann.
- 5. Welche Raster sind im Siebdruck möglich?**  
Bis zu 80er - aber ist das sinnvoll??? Klare Antwort: NEIN!!! Je feiner das Raster, umso geringer der Kontrastumfang und die Brillanz. Aus diesem Grunde ist es immer ratsam, die Rasterweite am Betrachtungsabstand zu orientieren. Hier gilt die Faustregel: Der Betrachtungsabstand entspricht der Diagonale des Objektes, denn nur aus diesem Abstand ist der Betrachter in der Lage, das Objekt „ganz“ zu sehen.  
  
Also:  
Poster, DIN A1 (59,4 x 84,0 cm) Diagonale, Betrachtungsabstand: ca. 102 cm. Aus diesem Betrachtungsabstand wird kein Rasterpunkt identifiziert. Neben der Rasterweite ist ein entscheidendes Entscheidungskriterium die Rastergeometrie. Wir beraten Sie gerne, um für Ihre Aufgabe die erforderliche technische Lösung zu finden.
- 6. Mit welchem Druckverfahren kann man auf Platten direkt drucken?**  
Auch hier sind wieder Siebdruck und Digitaldruck die Mittel der Wahl. Im Digitaldruck sind wir in der Lage, Platten bis zu einer Stärke von 40 mm direkt zu bedrucken. Hierbei gibt es nahezu keine Einschränkung bezügl. der Bedruckstoffe. Ob die gängigen Kunststoffe (PVC, Polystyrol, Forex etc.) oder Glas, Holz oder Metall, hier ist fast alles möglich.  
  
Im Siebdruck bedrucken wir täglich Platten und starre Materialien in höheren Auflagen.  
Auch hier gilt wieder, dass wir, orientiert an der Auflage, entscheiden können, welches Verfahren hier das wirtschaftlichere ist. Abhängig von Einsatzzweck, Motiv und Material werden wir für Sie die richtige Wahl treffen.
- 7. Warum ist Siebdruck eigentlich brillanter als Digitaldruck?**  
Der Digitaldruck arbeitet in aller Regel im 4C-, 6C- oder 8C-Modus. 6C und 8C basieren jedoch nur auf Zwischentönen, die zwischen Cyan / Magenta / Yellow und Tiefe als Lightwerte angesiedelt sind. Im Siebdruck sind wir in der Lage, durch Pigmentkonzentrate die Farben wesentlich INTENSIVER darzustellen. Eine besondere Stärke des Siebdruck sind die Sonderfarben bzw. Echtfarben; KEIN anderes Druckverfahren ist in der Lage, diese Brillanz und Intensität darzustellen.
- 8. Kann man die Verfahren Siebdruck und Digitaldruck kombinieren?**  
Schon vor Jahren haben wir uns die vielfältigen Möglichkeiten, die bei der Kombination dieser beiden Verfahren entstehen, zu Nutzen gemacht. Z. B. Farbsatz im Digitaldruck, Gold und Silber im Siebdruck. Farbsatz im Digitaldruck, partiell Deckweiß im Siebdruck Farbsatz im Siebdruck, fortlaufend nummerieren im Digitaldruck

## FAQ's

9. **Wie lange hält ein Siebdruck draußen?**  
Jahrelang, denn Siebdruckfarben haben die höchsten Lichtechtheitswerte. Darüberhinaus können wir durch spezielle UV-Schutzlacke die Lebensdauer noch weiter erhöhen. 2 bis 3 Jahre sind unterer Standard; unsere Produkte haben aufgrund höher pigmentierter Farben eine durchschnittliche Lebensdauer von ca. 5 Jahren. Veredelt mit unserem speziellen UV-Blocker 8 bis 10 Jahre.
10. **Wie lange hält ein Fussbodenaufkleber und ist der nicht rutschig?**  
Das ist abhängig vom Bedruckstoff, vom Laminat und vom Untergrund, auf den der Fussbodenaufkleber aufgeklebt ist. Die richtige Zusammenstellung stellt eine Lebensdauer von 1 Jahr und mehr sicher. Für kürzere Einsätze empfehlen wir spezielle Antirutschlacke, die ein Optimum an Sicherheit bieten; die Lebensdauer gegenüber Laminaten ist allerdings auf 3 bis 6 Monate eingeschränkt. Für Einsatzzeiten von mehr als 6 Monaten empfehlen wir Lamine. Wir sind Ihnen gern behilflich bei der Auswahl aus der Vielzahl der angebotenen Produkte.
11. **Großformatige Durchlichtdias sehen oft blass aus. Geht das auch besser?**  
Ein altbekanntes Problem. Know-how ist der Schlüssel. Das richtige Profil für das Medium? Double density Modus? Lichtstärke des Leuchtmittels? Diffusion: 35 % oder 53 % Inneneinsatz oder Außeneinsatz?? Wenn Sie uns die richtigen Informationen geben, liefern wir Ihnen ein erstklassiges Produkt, und das nicht zu BLASS!!
12. **Warum kann man nur im Siebdruck Gold, Silber und Metalltöne drucken und nicht im Digitaldruck?**  
Echte Metallicfarben basieren auf ECHTEM Metall, fein gemahlen und das passt nicht durch die feinen Düsen der Digitalmaschinen.
13. **Wie dick darf das Trägermaterial sein, auf das ich direkt drucken will?**  
Im Digitaldruck 40 mm, im Siebdruck auch mehr, wenn es gewünscht wird.
14. **Kann man auch auf Glas oder Plexiglas direkt drucken?**  
Wir können sowohl im Digitaldruck als auch im Siebdruck Glas und Plexiglas bedrucken. Besonders effektiv ist die Bedruckung von Drahtglas oder eingefärbten Plexiglas.
15. **Kann man auf Forex, Kappa oder Alucobond direkt drucken?**  
Kappa, Forex und Alucobond oder Dibond gehören zu den Plattenmaterialien; natürlich können wir diese sowohl im Digitaldruck als auch im Siebdruck DIREKT bedrucken.
16. **Warum muss man bedruckte Platten gegenkaschieren, wenn sie kaschiert werden?**  
Beim Kaschieren werden zwei Materialien mit völlig unterschiedlichen Stabilitätseigenschaften miteinander verbunden. Auftretende Spannungen können das Produkt wölben, verbiegen oder verziehen. Um das zu vermeiden, ist es ratsam, die Rückseite ebenfalls zu kaschieren, sodass sich die Kräfte ausgleichen können.
17. **Wo liegt etwa die Grenze der Auflage für einen Druck (Format 70 x 100 cm) nach 4-Farb-Skala, ab der sich ein Siebdruck gegen digitale Einzeldrucke rechnet?**  
Bei ca. 50 - 70 Stück
18. **Ist der Stoff, auf dem gedruckt wird, schwer entflammbar?**  
Wenn der Einsatzzweck Schwerentflammbarkeit erfordert, werden wir entsprechende Medien einsetzen, z. B. für Einsätze auf Messen oder in Innenräumen.
19. **Kann man für Displays oder Banner ein Verfahren wie Siebdruck oder Digitaldruck standardmäßig empfehlen?**  
Nein, auch hier sind wieder der Einsatz (innen, außen), die Einsatzdauer (Lichtechtheit), Material und Auflagenhöhe ausschlaggebend. Außerdem MUSS berücksichtigt werden, ob Sonderfarben wie z.B HKS 8 (Obi) erzielt werden sollen, die sich im 4C-Modus NIE erreichen lassen, auch nicht im digitalen 6C- oder 8C-Modus. Gleiches gilt für leuchtendes Blau und kräftige Grüntöne.

## FAQ's

**20. Werden Großdias oder Leuchtkästen oder Backlits brillanter, wenn man sie im Siebdruck herstellt?**

Keine Frage, denn die Siebdruckfarben sind in ihrer Brillanz unübertroffen.

**21. Welche Sondereffekte sind denn nur im Siebdruck möglich?**

Alle Effekte, die einen Farbauftrag von mehr als 20/1000 mm benötigen. Zuerst muss hier genannt werden der Glanzlack. Auch wenn im Offset bereits „Inline“ lackiert werden kann, so ist das Ergebnis gemessen am Siebdruck-UV-Lack doch eher „BESCHEIDEN“. Auch das Argument mit den Glanzpunkten ist nur messtechnisch zu bewerten, optisch kann es auf keinen Fall überzeugen; sie müssen es einfach sehen. Strukturlacke, die eine Hammerschlagoberfläche, eine Sandoberfläche oder eine Orangenhaut haben. Glitzer und Glimmerpigmente, Metallpigmente, silbernes Silber (nicht SilberGRAU) Funktionale Oberflächen, wie z.B. Antirutschlacke, Reibeflächen, Strukturflächen, Spiegelflächen Nachleuchtfarben, Rubbelfarben oder Nassgummierung, um nur einige zu nennen. Je nach Anforderung sind wir in der Lage, eine adäquate Lösung für Ihre Aufgabenstellung zu erarbeiten. Fragen Sie uns, wir antworten!

**22. Wenn von großformatig bei Siebdruck die Rede ist, wie groß geht das denn in einem Stück?**

Mit unserer Sias-Mehrfarbenlinie bieten wir Ihnen eine der größten Mehrfarbenmaschinen Europas mit einem Nettoformat von 3250 x 1650 mm Druckfläche. Das sollten Sie nutzen!! Alternativ steht Ihnen das Druckformat von 3400 x 1150 mm zur Verfügung. Für den Mittelformatbereich bieten wir Ihnen das Format 1800 x 1400 mm.

**23. Wer bringt großformatige Aufkleber für Fuhrparkbeschriftung auf die Fahrzeuge auf?**

**Kann man das selbst machen?**

Man kann es selbst versuchen, jedoch empfehlen wir hier unsere fachmännische Unterstützung. Es wäre schade, wenn die schöne Gestaltung durch suboptimale Montage zerstört wird.

**24. Wie lange bleiben Siebdruck-Aufkleber haften? Wie lange kann man gedruckte Aufkleber lagern, bevor man sie aufbringt?**

Je nach Auswahl der Folie können wir bis zu 10 Jahren zusichern, jedoch haben wir KEINEN Einfluss auf den Untergrund. Ist der Untergrund ungeeignet, z. B. durch Rost unter lackierten Flächen, so wird auch der Aufkleber hier nicht halten können. Den besten Beweis für die Langlebigkeit von Siebdruckaufklebern sieht man immer wieder auf Oldtimern, die Aufkleber aus den 60ern des vergangenen Jahrhunderts tragen und immer noch mit frischen Farben überzeugen.